

Bezugsgebühr:

Wochentheft 2 M. 60 Pf.; durch
die Post 2 M. 75 Pf.

Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich zweimal; die Bezieher in Dresden und der näheren Umgebung, wo die Ausgabe durch eigene Boten oder Commissionäre erfolgt, erhalten das Blatt am Nachmorgen, die nicht bei Sonn- oder Feiertagen folgen, in zwei Heftausgaben Abends und Morgens zugestellt.

Bei Städte eingetragene Gesell-
schaft keine Verbindlichkeit.

Berichtszeitraum: 1. Mrz. bis 30. Mrz. 1900.

Telegramm-Adresse:
Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856
Verlag von Gießel & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigenanträgen erfolgt in der Hauptredaktionsschreinerei unter den Nebenanlagenreißerstelle in Dresden bis Nachmittags 3 Uhr. Sonn- und Feiertags nur Werktag bis 11 bis 12 Uhr. Die tägliche Annahmezeit von 8 Uhr bis 16 Uhr ist für Ausgaben auf der Provinz Seite 16 Pf. zu Pf. die Abnahme Seite als "Ausgabe" oder mit Ergebnis 10 Pf.

Die Nummern nach Zeit- und Reihen-
satz 1 bis 2000 sind 10 Pf. zu Pf. nach
bekanntem Tarif.

Endmäßige Aufträge nur gegen
Voranschauung.

Belegblätter werden mit 10 Pf.
berechnet.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.
Bussard-Sect von der Sectkellerei Niederlössnitz, vertreten durch **H. Schönrock's Nachf., Wilsdrufferstr.**

Nr. 157. Spiegel:

Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Pariser & Börsen, Bundesregierung
in Chemnitz. Vorläufige Weltausstellung.

Sonntag, 10. Juni 1900.

Kernschreib- und Kernsprech-Berichte vom 9. Juni.

Karlsruhe. Der Großherzog und die Großherzogin sind zu längerem Aufenthalt nach Baden-Baden übergezogen.

Überhausen a. Rh. Im Altwörtharder Wald wurde ein Bergmannsklausen-Vorfall erneut aufgetragen. Es liegt ein Lust- und Raubmord vor.

Dortmund. Im Hohenbagenewalde bei Pennewy siedelte sich die Luftwaffe in die Lust. Durch den gewaltigen Zustand sind die Häuser in der Umgebung geborsten. Das Luftverhältnis selbst ist zerschlagen.

Wien. Der slawisch-kroatische Verband, der böhmische konservative Großgrundbesitzer und der Zentrumslinie beschlossen eine gemeinsame Organisation zum Zweck der Erhaltung und Stärkung der christlichen Grundlagen Österreich-Ungarns und seiner Gesellschaftsordnung. Der Verband sieht allen Bölkern des Kaiserreichs mit gleichem Wohlwollen gegenüber und tritt ein für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit sowie für die Erweiterung der Autonomie und der Kompetenz der Landtage unter Wahrung der Eigenbedeutung der Minderheiten.

Budapest. In der Ganz'schen Waggonfabrik werden künftige Arbeiter am Montag die Arbeit wieder aufnehmen, da die Direktion sich mit den Arbeitern geeinigt hat den Schmieden und Drahtspannern die verlangte Lohnverhöhung verfügt hat.

Büffel. Der Graf von Büffel und Prinz Albert sind gestern Abend nach München abgereist.

London. Der "Times" wird aus Lourenco Marques gemeldet, die Burenregierung erhält kontinuierlich große Mengen von Lebensmitteln über die Delagoabai.

An der heutigen Berliner Börse wirkte der sich erneuernde Kurssturz in Gütern- und Bergwerksaktien von 4 bis 6 Prozent auf die Gesamtindustrie immer verstärkt. Die Befürchtung ging mit Realisierungen vor, und durch Zwangsvorläufe seitens einiger Bankkommissionen trat im weiteren Verlaufe ein schächterlicher Rückgang in Gütern- und Bergwerksaktien ein. Es hieß, daß neben den unglücklichen amerikanischen Berichten auch aus heimischen Eisenindustriezweigen widerstreitende Meldungen über die Marktlosen verlauten. Bahn mäßt, Bahnen unregelmäßig, Fonds können relativ ihre Kurve halten. Kreditaktien mäßig auf Wien. Privatdiplomat 4% Prozent.

Die telephonische Verbindung mit Berlin ist infolge Gewitterstörung unterbrochen.

Örtliches und Sachsisches.

Dresden, 9. Juni.

* In Folge schwerer Erkrankung Ihrer Königl. Hoheit der Frau Fürstin-Wilhelmine von Hohenlohe wird Ihre Majestät die Königin in heute Nachmittag zum Besuch der beiden Künste nach Sigmaringen eilen. Ihre Majestät verließ Sigmaringen heute Vormittag 9 Uhr 21 Min. und traf Nachmittags kurz nach 4 Uhr am bisherigen Hauptbahnhof ein. Nach Einnahme des Taxis in Villa Strehlen wird die hohe Frau die Reise mit dem 5 Uhr 30 Min. vom Hauptbahnhof abgehenden Zug über Reichenbach-Hof-München-Ulm nach Sigmaringen fortsetzen, wo die Ankunft morgen Nachmittag gegen 1 Uhr zu erwarten steht. In der Begleitung Ihrer Majestät der Königin befinden sich Hofdamen Gräfin Neutzhorn v. Weyl und Oberhofmeister Bürl. Geh. Rath v. Kallert.

* Se. Königl. Hoheit der Generalinspektor Prinz George trifft am Donnerstag in Leipzig ein und nimmt im Hotel Europa Abstegequartier. In der Begleitung Sr. Königl. Hoheit werden sich der Chef des Generalstabes Oberst v. Carlowitz und der persönliche Adjutant des Prinzen befinden. Se. Königl. Hoheit wird sich am Freitag nach Borna begeben, um der Beleidigung des Karabiner-Regiments beizumessen. Am Ort wird der Prinz Nachmittags wieder in Leipzig eintreffen und nach Bielefeld fahren, wo am 16. Juni auf dem Truppenübungsplatz die Vorstellung der 88. Infanterie-Brigade stattfindet.

* Als Guest des Königspräses in der Königl. Oberhofmarschall Graf Bützow v. Götschidt heute Nachmittag in Sigmaringen eingetroffen.

Kunst und Wissenschaft.

* Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Überhaus: Sonntag: "Die Barberin"; Parma: Helene Ostenberg vom Stadttheater in Brüssel als Gast; Montag: Zum Festen des Pensionstages des Königl. Operndirektors: "Ernani"; Dienstag: "Lucrino"; Bogino; Mittwoch: "Martha"; Donnerstag: "Werther"; Freitag: "Die Regimentsköchin"; Baller-Tivoli-Etablissement: Sonnabend: "Lobengrin" (König Heinrich); Herr Robert Blas vom Stadttheater in Bremen als Gast; Sonntag: "Die Niedermänner". - Schauspielhaus: Sonntag: "Klub und Klack"; Montag: "Die Jungfrau von Orleans"; Dienstag: "Der Rettungsschiff der Ammergaus"; Mittwoch: "Die Journalisten"; Donnerstag: "Schillerfusius"; 11. Abend: "Demetrius-Fragment"; Das Lied von der Glocke. Epilog von Goethe.

* Isl. v. Weich ist von einer leichten Unpässlichkeit befallen und daher nicht in der Lage, in der morgen, Sonntag, stattfindenden Aufführung von Mozart's "Barberin" aufzutreten. Die Rolle der Parma wird in der Sonntagsvorstellung Helene Ostenberg vom Stadttheater in Brüssel singen, die sich hier zuerst in Dresden aufhält.

* Der Dresdner Lehrergesangverein giebt am 21. d. M. ein Concert in Dresden und am 23. d. M. ein Concert in Leipzig.

* Der Dresdner Männergesangverein giebt Dienstag den 19. Juni, sein Sommer-Concert im Wiener Garten.

* Am Dienstag findet im Linde'schen Bade das erste Edward Grieg's Concert statt. Die Konzerte werden in der Hauptstrophe auch diesesmal das leichte, qualöse Genre der Wiener Musik, des Tanzes und der Operette repräsentieren. Jedenfalls hat man von Strauß und seinem Erbeleiter wieder besondere musikalische Genüsse und reizvolle Darbietungen zu erwarten, die nicht verbreiten werden, die allgemeine Anteilnahme zu wecken.

* Barnum u. Bailey's "Größe Schaustellung der Erde" trifft, wie mehrfach erwähnt, am Montag in Dresden ein. Zur Uebersiedlung sind vier Sonderzüge benötigt, welche zusammen allein 60 der Barnum-Geschäftswagen, ähnlich gehörige Wagen und zwar 18 Pferde- und Boxwagen, 3 Elefantewagen, 30 Güterwagen, 1 Kamelwagen und 8 Schlafwagen führen. Jeder dieser Wagen hat außergewöhnliche Größenverhältnisse, denn sie sind üblicherweise 17 Meter lang und ungefähr 2½ Meter breit. Die Bevölkerung sieht, dieser vier Züge erfolgt durch zwei starke Maschinen. Die Anzahl auf vierzig Züge ist sicherlich zuviel. Bahnwagen erfolgt beim ersten Sonderzug früh 6 Uhr, ihm folgen 6 Uhr 30 Min. der zweite, 9 Uhr 22 Min. der dritte, 9 Uhr 30 Min. der vierte Sonderzug. Zu den Schaustellungen selbst steht uns die "Belle Athélie" dieses weitortigen Unternehmens mit. Die Organisation der Schaustellung bleibt für die Tournee durch Deutschland dieselbe wie während der vergangenen 10 Jahre in Amerika. d. h. der Transport und die Leitung der Schaustellung geschieht nach demselben System, wie dieses in Amerika befolgt wurde, und das auch während der vorliegenden beobachteten zweijährigen Tournee durch England so großer Ausverkaufserfolg erzeugte. Das Prinzip, das Barnum u. Bailey bei der Aufnahme von Reisenden und im Wechsel des Programms, sowohl die einzelnen Spezialitäten und Schaustellungen wie in Bezug auf die Reisezeit und die Anzahl der Züge in Beziehung zu den gewünschten Reisen, ist ebenso bestehen geblieben.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* Bald wird die erste Zug ankommen, wird neuer Personal noch zeitverschwendet und Redemann und das Eredit hat nun seine über angekündigte Arbeit zu übernehmen. 40 verantwortliche Personen werden in den Zügen untergebracht, und im Laufe des Tages und 10 Minuten kann es 1500 Besucher herangebrachte. Der große Bereich der Umzug ist in den Straßen wird am Dienstag den 12. d. M. um 9 Uhr Vorstellung stattfinden. Die Ausstattung dieser Prozession ist außerordentlich, und vor immer sie auch kostbar, was man des Volkes an ihrer Schönheitigkeit weiß. Den Vorzeichenbildern das von einem Mann gelehrte und berühmte Gewinn von 1000 Besuchern, worauf dann u. a. auch Gesang, Trommeln, angedeutete Zeremonien, ovale Säuge mit wilden Tieren, Glöckchen, Tambourine usw. folgen: Inszenierung dieser Prozession ist außerordentlich, und vor immer sie auch kostbar, was man des Volkes an ihrer Schönheitigkeit weiß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile-Raum 110 × 92 Fuß; das den Eingang bildende Zelt 90 × 90 Fuß; Stellung für die Arbeitswände 250 × 92 Fuß; Stellung für die Uebersiedlung 150 × 12 Fuß; Garderobe 12 × 92 Fuß; Zelt für die Mannschaften 92 × 140 Fuß; 2 Bühnen-Zelte, je 20 Fuß im Quadrat; Grotte-Zelt 12 × 12 Fuß; Seite für die Verkleidungszimmer 100 × 12 Fuß; Anteile-Zelte 20 × 20 Fuß. Man kann sich leicht denken, daß bei einem derartig proportionierten Betriebe sich alles mit geschicktem Geschicklichkeit abwickeln und glatt von Statton gehen muss, und darüber vor, daß auch einige Veränderungen bei freier der hier bestehenden Züge von Interesse sein werden.

* "Bundes" ausgestellt sind, ist der Ausdehnung nach das zweitgrößte, indem es 100 Fuß lang und 150 Fuß breit ist. Die Höhenverhältnisse sind, wie folgt: Separat-Schaustellung 150 × 92 Fuß; Anteile